

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und  
Fremdenverkehr am 16.11.2015**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

**Stadtratsfraktion CSU**

Stadtrat Bacherle, Horst

Zweite Bürgermeisterin Grund, Claudia Dr.

**Stadtratsfraktion SPD**

Dritter Bürgermeister Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

**Stadtratsfraktion Freie Wähler**

Stadtrat Köppel, Günther

Stadtrat Lina, Adalbert

bis Prot.-Nr. 5 anwesend

**Stadtratsfraktion GRÜNE**

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

**Verwaltung**

Herr Bender, Lars, Leiter Tourist-Information

**Abwesend:**

**Stadtratsfraktion CSU**

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

**Stadtratsfraktion ÖDP**

Stadtrat Bleitzhofer, Stephan

Beginn: 16:37 Uhr

Ende: 17:16 Uhr

1. Bericht der Jugendbeauftragten zum Treffen von Vertretern der Jugendarbeit am 29. September 2015
  2. Kulturtage 2016;  
Freigabe von Haushaltsmitteln zur Bezahlung einer Honorarkraft für die Organisation
  3. Information, Verschiedenes;  
VW-Käfer-Karosserie aus dem Kunstprojekt "Schmetterlingshaus"
-

## **Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2015/437)**

Betreff: Bericht der Jugendbeauftragten zum Treffen von Vertretern der Jugendarbeit am 29. September 2015

### **Niederschrift:**

Oberbürgermeister Steppberger nimmt auf das Treffen der Jugendbeauftragten mit Vertretern der Jugendarbeit am 29.09.2015 im Holbeinsaal des Alten Stadttheaters Bezug, bei dem u.a. die Richtlinien zur Förderung der örtlichen Jugendarbeit und die Bandübungsräume angesprochen wurden.

Stadtrat Bittlmayer berichtet, dass auch darüber diskutiert wurde, dass die Jugend aus dem öffentlichen Raum verschwindet. Auch die Themen „Musikschule“ und unbegleitete jugendliche Flüchtlinge wurde behandelt. Von einigen Jugendgruppen wurde Interesse an der Nutzung von Räumen angemeldet.

Stadtrat Bittlmayer teilt mit, dass die Musikschule „Musiknetz“ sich darüber freuen würde, wenn Musikschüler bei öffentlichen Veranstaltungen auftreten dürfen. Die Stadt sollte dieses Angebot wahrnehmen.

Oberbürgermeister Steppberger informiert, dass die vorgebrachte Anregung, den Seminarweg vom Feuerwehrgerätehaus bis zur Schloßbrücke zu beleuchten, weitergegeben wurde und dafür bereits Haushaltsmittel angemeldet wurden.

Oberbürgermeister Steppberger erklärt, dass zweimal jährlich ein Treffen mit Vertretern der Jugendgruppen stattfinden soll. Es soll sich jeder eingeladen fühlen, der Jugendarbeit leistet.

Dritter Bürgermeister Nieberle stellt fest, dass der Kontakt zwischen den Jugendlichen und den Stadträten nicht der beste ist. Es sollte eine Möglichkeit gefunden werden, dies zu verbessern. Vielleicht sollte der Stadtrat sich mit den Jugendlichen im Haus der Jugend zu einem Meinungsaustausch treffen.

Oberbürgermeister Steppberger meint, dass von jeder Stadtratsfraktion ein Stadtrat zu den Treffen von Vertretern der Jugendarbeit den eingeladen werden könnte.

Stadtrat Bittlmayer erwidert, dass die Jugendlichen vielleicht Hemmungen haben, wenn mehrere Stadträte bei diesen Treffen anwesend sind.

Oberbürgermeister Steppberger sagt zu, dass die Verwaltung sich überlegen wird, wie die Stadträte und die Jugendlichen ins Gespräch kommen können.

**Anwesend: 8 Ausschussmitglieder**

---

## **Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2015/439)**

Betreff: Kulturtage 2016;  
Freigabe von Haushaltsmitteln zur Bezahlung einer Honorarkraft  
für die Organisation

### **Vorgang:**

Im Haushaltsplan 2015 sind im Veranstaltungsfonds (Produktkonto 2.8.1.8 - 531800) Mittel in Höhe von 47.500 Euro eingeplant. Davon ist als Zuschuss für die Vorbereitung der Kulturtage im Jahr 2016 ein Betrag in Höhe von 7.500 Euro veranschlagt. Bisher wurden aus dem Veranstaltungsfonds Zuschüsse in Höhe von 28.546 Euro ausbezahlt.

Es wird vorgeschlagen, die Mittel für die Vorbereitung der Kulturtage 2016 freizugeben, um für die Organisation eine Honorarkraft bezahlen zu können.

### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss ist damit einverstanden, dass der Betrag in Höhe von 7.500 Euro für die Bezahlung einer Honorarkraft zur Organisation der Kulturtag 2016 freigegeben wird.

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Honorarvertrag abzuschließen.

### **Anwesend: 8 Ausschussmitglieder**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

---

## **Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2015/520)**

Betreff: Information, Verschiedenes;  
VW-Käfer-Karosserie aus dem Kunstprojekt "Schmetterlingshaus"

### **Niederschrift:**

Herr Bender informiert, dass die Karosserie des VW-Käfers, die vor dem Schmetterlingshaus in der Pfahlstraße 5 im Rahmen des Kulturfestivals „Open Heart“ gestanden hat, derzeit in der städtischen Gärtnerei in der Gundekarstraße eingelagert ist. Herr Köschinger, der damals das Kunstwerk installiert hat, hat mich deswegen angeschrieben.

Stadtrat Köppel berichtet, dass Herr Köschinger sich an den Kulturtagen 2016 beteiligen möchte. Er will das VW-Chassis mit Schmetterlingen schmücken und ausstellen. Vielleicht kann auch noch ein Gebäude gefunden werden, das mit Schmetterlingen verziert werden kann.

Stadtrat Köppel bittet darum, dass die Karosserie des VW-Käfers bis dahin in der städtischen Gärtnerei verbleibt.

**Anwesend: 8 Ausschussmitglieder**

---

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger  
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider  
Verwaltungsangestellte